

PRESSEMELDUNG – EILT

17. NOVEMBER 2015 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: SCHLOSSFASSADE AB JETZT BLAU-WEISS-ROT

Residenzschloss Ludwigsburg

Schloss Ludwigsburg leuchtet in Bleu-Blanc-Rouge / Termin für die Medien

Ab heute Abend leuchtet die Südfassade von Schloss Ludwigsburg in den Farben der Trikolore: Die Staatlichen Schlösser und Gärten strahlen die bekannteste Ansicht des einstigen württembergischen Residenzschlosses in den Nationalfarben Frankreichs an. Das leuchtende Zeichen steht für die traditionelle kulturelle Verbundenheit mit dem Nachbarn und drückt die Solidarität mit Frankreich nach den Anschlägen von Paris aus.

SYMBOLORT DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN FREUNDSCHAFT

„Wir haben eine besondere Beziehung zu Frankreich“, erklärt Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung. Er verweist auf die legendäre Rede des französischen Präsidenten Charles de Gaulle im Jahr 1962 im Schlosshof von Ludwigsburg – ein gewaltiges Zeichen für den Beginn einer neuen friedlichen Nachbarschaft und ein Aufruf zur Freundschaft nach vielen Kriegen in zurückliegenden Generationen. Damals sprach de Gaulle zu vielen Tausend Menschen, die im Schlosshof zuhörten und forderte sie auf, den Fortschritt zum gemeinsamen Gut zu machen, „...so dass er zur Förderung des Schönen, des Gerechten und des Guten beiträgt“. Die deutschen Zuhörer im Schlosshof waren begeistert und riefen „Vive la France“. Und im 18. und 19. Jahrhundert waren die Beziehungen zu Paris eng – die französische Hauptstadt war nicht nur für Schloss Ludwigsburg das absolute Vorbild, sondern prägte die Kunst und Kultur in ganz Europa über Jahrhunderte.

AUFWENDIGE BELEUCHTUNG IN BLAU-WEISS-ROT

Jetzt wird das Schloss zum leuchtenden Zeichen der Solidarität mit Frankreich nach den Anschlägen von Paris. Ab dem Abend des 17. 11. wird die Südfassade, die

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG – EILT

17. NOVEMBER 2015 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: SCHLOSSFASSADE AB JETZT BLAU-WEISS-ROT

bekannteste und weithin sichtbare Seite des Schlosses, in den französischen Nationalfarben strahlen. Der logistische Aufwand, um die enorme Fassadenfläche in den Farben der Trikolore anzustrahlen, ist beträchtlich. Aber man habe es geschafft – „...auch, weil alle, die wir darauf ansprachen, sofort bereit waren, mitzumachen“, sagt Stephan Hurst.

► **TERMIN FÜR DIE PRESSE**

Aus Anlass der ersten Illumination am heutigen Dienstagabend lädt die Schlossverwaltung Ludwigsburg zu einem kurzen Pressegespräch mit Ortstermin und Fotomöglichkeit ins Schloss. Bei diesem Termin sprechen Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung Ludwigsburg, und Konrad Seigfried, Erster Bürgermeister der Stadt Ludwigsburg.

► **Bitte beachten Sie: Bei diesem Termin wird die Illumination der Südfassade zum ersten Mal angeschaltet.**

Treffpunkt: Schlosskasse

Termin: HEUTE, 17.11., 16. 30 Uhr

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).